

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 36 (1929)

Heft: 8

Artikel: Internationale Seidenvereinigung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627644>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen über Textil-Industrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie
Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Oerlikon b. Zürich, Friedheimstraße 14, Tel. Limmat 8575

Adresse für Insertionen und Annoncen: Orell Füssli-Annoncen, Zürich 1, „Zürcherhof“, Telephon Hottingen 6800

Abonnemente werden auf jedem Postbureau und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, entgegengenommen. — Postscheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—
Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 16 Cts., Ausland 18 Cts., Reklamen 50 Cts.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Inhalt: Internationale Seidenvereinigung. — Strukturwandlungen in der Textilindustrie. — Schweizerische Aus- und Einfuhr von Seidenstoffen und -Bändern im ersten Halbjahr 1929. — Rumänien. Neuer Zolltarif. — Türkei. Neuer Zolltarif. — Verband Oesterreichischer Seidenweber. — Absatzmöglichkeiten für Seidenwaren in Kolumbien. — Aus der brasilianischen Seidenindustrie. — Frankreichs Import und Export an Kunstseide im Jahre 1928. — Zunahme der chinesischen Kunstseidengarneinfuhr. — Umsätze der bedeutendsten europäischen Seidentrocknungs-Anstalten im Monat Juni 1929. — Schweiz. Eidgen. Betriebszählung. — Betriebsübersichten der Seidentrocknungs-Anstalten Zürich und Basel vom Monat Juni 1929. — Deutschland. Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., Elberfeld. — Die Geschäftslage der deutschen Seidenstoffwebereien. — Der Lohnkonflikt in der englischen Baumwollindustrie. — Aus der englischen Kunstseidenindustrie. — Produktionsdaten der französischen Kunstseidefabriken. — Italien. Die „Ente Nazionale Serico“. — Preisausschreiben zur Erlangung eines Namens für Kunstseide. — Die Lage der österreichischen Textilindustrie. — Rumänien. Textilwirtschaftliche Nachrichten. — Die Weltproduktion der Textilfasern. — Rollenlagerspindeln. — Der elektrische Einzelantrieb in der Textilindustrie. — Betrachtungen über Fehler und deren Ursachen in der Baumwoll-Veredlungs-Industrie. — Neue Musterkarten der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel. — Pariser Brief. — Seidengriener-Geschäftsjubiläum. — Markt-Berichte. — Von der Examenausstellung der Zürcherischen Seidenwebschule. — Schweizerische Versuchsanstalt in St. Gallen. — Firmen-Nachrichten. — Literatur. — Patent-Berichte. — Vereinsnachrichten. Unterrichtskurse 1929/30. Stellenvermittlungsdienst. Monatszusammenkunft. Vereinigung ehem. Webschüler von Wattwil.

Internationale Seidenvereinigung.

Im Anschluß an die Delegiertenversammlung in Barcelona vom 16./18. Mai hat in den Tagen vom 5./6. Juli in Ouchy eine Sonderberatung von Vertretern der französischen, italienischen, deutschen, schweizerischen und englischen Seidenverbände stattgefunden, um zunächst in diesem engen Rahmen eine endgültige Verständigung über den Entwurf für die neuen und einheitlichen Usanzen für Grègen und gewirnte Seiden herbeizuführen. Es handelte sich dabei insbesondere noch darum, die Meinung der Vertreter der französischen, deutschen und italienischen Seidenweberei entgegenzunehmen, während die Vertreter der schweizerischen Fabrik schon vorher Gelegenheit gehabt hatten, sich zu der Vorlage zu äußern. Der in französischer Sprache abgefaßte Entwurf wird nunmehr sämtlichen Verbänden übermittelt zum Zwecke, die Zustimmung der verschiedenen beteiligten Organisationen noch vor dem Kongreß einzuholen. Dem Kongreß bliebe alsdann vorbehalten, allfällige noch bestehende Meinungsverschiedenheiten und Unebenheiten auszugleichen und die neuen Usanzen zu genehmigen. In Ouchy hat ferner eine nochmalige, eingehende Aussprache zwischen den Vertretern des Internationalen Verbandes der Seidenfärbereien und der Fabrikanten-Verbände über die Frage der Kontrolle der erschwerten, im Stück gefärbten Gewebe und der Kennzeichnung dieser Ware stattgefunden. Die Schwierigkeiten, die insbesondere in der Kontrolle der Seidenfärberei- und Fabrikantenverbänden nicht angeschlossenen Firmen, sowie dem Eigentum der den Geweben beizugebenden Schutzmarke liegen, sind auch in Ouchy noch nicht völlig überwunden worden, sodaß der Kongreß sich ebenfalls mit dieser Angelegenheit wird befassen müssen. Die Ansichten haben sich genähert und es ist zu erwarten, daß die Aussprache während des Kongresses wenigstens dazu führen wird, daß einmal mit der Verwirklichung der ursprünglich von der schweizerischen Delegation ausgegangenen Anträge Ernst gemacht werden kann.

Die Vorarbeiten für den III. Internationalen Seidenkongreß, der in den Tagen vom 12./14. September d. J. in Zürich abgehalten werden wird, sind schon weit

fortgeschritten und die Tagesordnung weist folgende Verhandlungsgegenstände auf:

1. Vereinheitlichung der Usanzen für den Verkauf von Grègen und Ouvrées.
2. Festsetzung der Grenzen für die Erschwerung von Seidengeweben.
3. Vervollkommnung der Prüfungsmethoden für Seide:
 - a) Kontrolle der Seiden durch die europäischen Seidentrocknungs-Anstalten, unter Berücksichtigung der neuen Usanzen.
 - b) Prüfungsmethoden für Naturseide.
4. Aussprache über die Teilnahme an der Seidenkonferenz in New-York und neue Methoden der Klassifikation und Beurteilung der Seiden.
5. Möglichkeit der Normalisierung der Spinnerei-, Zwirnerei- und Webereimaschinen.
6. Vereinheitlichung der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit:
 - a) Streitfälle im Handel.
 - b) Berufsfragen (Schutz der Dessins und Modelle).
7. Zahlungsbedingungen für den Verkauf von Seidengeweben.
8. Bezeichnung der Kunstseide.
9. Die Zollstatistiken inbezug auf die Erzeugnisse, die Kunstseide enthalten.
10. Statistik betreffend die Seidenerzeugung in den verschiedenen Ländern, in Verbindung mit der Statistik der Internationalen Handelskammer.
11. Die Systeme der staatlichen Unterstützung der Seidenkultur in den verschiedenen Ländern.

Der Kongreß wird durch Herrn Bundesrat Dr. E. Schultze eröffnet werden. Der Veranstaltung werden ferner auch Vertreter der kantonalen und städtischen Behörden beiwohnen. Präsident des Kongresses ist Herr R. Stehli-Zweifel, Chef der schweizerischen Delegation und stellvertretender Vorsitzender der Internationalen Seidenvereinigung.